

# „Anlage hat sich schon gelohnt“

**ENERGIE** Die Investoren ziehen erste Bilanz für die Fotovoltaikanlage auf der Wiesenter Schule.

**WIESENT.** Vor sechs Jahren gründeten neun Wiesenter Familien eine Betreibergemeinschaft zur Einspeisung von Solarstrom in das bestehende Stromnetz. Die Anlage auf dem Dach der Wiesenter Schule wurde im Mai 2003 errichtet und im Juni übergeben. Sie kostete 150 000 Euro und soll sich nach spätestens zwölf Jahren bezahlt gemacht haben. Die Gesamtvertragsdauer beläuft sich auf 20 Jahre. Jetzt zogen Vertreter der Investorengemeinschaft eine erste Zwischenbilanz.

„Die Stromeinspeisung beläuft sich bis 2008 auf 11 084 Kilowattstunden“, berichtete Thomas Rottbauer. „Mit einem spezifischen Ertrag von 871 Kilowattstunden liegen wir nur ganz knapp unter der damals errechneten Prognose.“ Rottbauer betonte, dass die CO<sub>2</sub>-Einsparung bislang bei 71,55 Tonnen liegt. Die Überwachung durch die Firma Iliotec laufe gut, bei Ausfällen sei bisher schnell reagiert worden. Unlängst sei der Blitzschutz in der Schule ergänzt worden. „Die Realisation der Anlage ist für die Gemeinde Wiesent sehr wichtig gewesen“, betonte Rottbauer, denn nach diesem Vorbild seien mittlerweile viele kleine Hausanlagen entstanden. „Die Politik hat die Rahmenbedingungen vorgegeben, weg vom Atomstrom, hin zu regenerativen Energien.“ Rottbauer bedankte sich bei den Betreibern, die damals mit einem kleinen, aber wichtigen Schritt zur Errichtung weiterer Solaranlagen beigetragen haben.

Aktuell verwies er auf die neue Anlage auf dem Dach der Bauhof-Lagerhalle, die demnächst offiziell übergeben wird. Neu in der Entwicklung sei, dass die Stromversorgungsunternehmen interessiert sind, einen Teil der Energie sofort beim Erzeuger verbrauchen zu lassen und nicht mehr in das Netz einzuspeisen. Dazu sind neue Stromzähler nötig. Diese Frage aber stellt sich für das Gemeinschaftsprojekt Schule Wiesent, vertraglich festgelegt, derzeit nicht. „Die Anlage hat sich bisher bereits gelohnt“, konnte Thomas Rottbauer erfreut feststellen und er wünschte allen Betreibern viele Sonnentage, verbunden mit guten Erträgen aus den Anlagen. (lho)